

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	:	Gemisch
Handelsname	:	HALO - Hydrophobic Shampoo
UFI	:	D1HS-F6W4-M209-FFUE
Produktcode	:	115555679
Produktgruppe	:	Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie	:	Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	:	Reinigungsmittel für Außenflächen – alle Fahrzeugtypen

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Brands Alliance s.r.o. Ltd
Pri Šajbáč 1
SK 831 06 Bratislava
T +421244871700
msds@brandsalliance.eu, www.brandsalliance.eu

Händler

Brands Alliance GmbH GmbH
Keltereistr. 10
87679 Westendorf
T +491709076992
info@soleo-shop.de, www.soleo-shop.de

1.4. Notrufnummer

Land/Region	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München	Ismaninger Straße 22 81675 München	+49 (0) 89 19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	H318
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16	

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)	:	Gefahr
Enthält	:	Alkylglucosid

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Gefahrenhinweise (CLP)	: H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 - Sofort Arzt anrufen. P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält PBT und vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Alkylglucosid	CAS-Nr.: 68515-73-1 EG-Nr.: 500-220-1	5 – 10	Eye Dam. 1, H318
Citronensäure Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 77-92-9 EG-Nr.: 201-069-1 EG Index-Nr.: 607-750-00-3	1 – 5	Eye Irrit. 2, H319
Dipropylenglykol-Methyl-Ether Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (GB, NL, PL, SK)	CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2	1 – 5	Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel), H332
Trilon(R) M	CAS-Nr.: 164462-16-2 EG-Nr.: 423-270-5	1 – 5	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, GB, NL, PL, SK); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 EG Index-Nr.: 603-096-00-8	1 – 5	Eye Irrit. 2, H319 STOT RE 2, H373
Cyclopentasiolan Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste (Dekamethylcyclopentasiolan) PBT- Stoff; vPvB-Stoff	CAS-Nr.: 541-02-6 EG-Nr.: 208-764-9	0,1 – 0,5	Nicht eingestuft
Cyclohexasiolan Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste (Dodekamethylcyclohexasiolan) PBT- Stoff; vPvB-Stoff	CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	0,1 – 0,5	Nicht eingestuft
Natriumchlorid	CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	0,1 – 0,5	Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Essigsäure Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, GB, PL, SK); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 EG Index-Nr.: 607-002-00-6	0,1 – 0,5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1A, H314
Natriumhydroxid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (GB, PL, SK)	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 EG Index-Nr.: 011-002-00-6	< 0,1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (PL)	CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 EG Index-Nr.: 605-019-00-3	< 0,1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)
Essigsäure	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 EG Index-Nr.: 607-002-00-6	(10 ≤ C < 25) Skin Irrit. 2; H315 (10 ≤ C < 25) Eye Irrit. 2; H319 (25 ≤ C < 90) Skin Corr. 1B; H314 (90 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1A; H314
Natriumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 EG Index-Nr.: 011-002-00-6	(0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2; H315 (0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2; H319 (2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B; H314 (5 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1A; H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Obwohl keine entsprechenden Human- oder Tiertoxizitätsdaten bekannt sind, ist bei diesem Produkt eine Gefährdung nach Einatmung zu erwarten.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
----------------------	--

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen	: Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen	: Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren	: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten	: Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen	: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen	: Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien	: Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA)	67 mg/m ³ 10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1,5(l)
Anmerkung	EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Citronensäure (77-92-9)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA)	2 mg/m ³ (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Essigsäure (64-19-7)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA)	25 mg/m ³ 10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Sicherheitsbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschutz

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Chloroprenkautschuk (CR)	6 (> 480 Minuten)	0,4-0,7		EN ISO 374-1, EN ISO 374, EN 374-2

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Flüssig.
Farbe	: Hellrot.
Geruch	: Fruchtig.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: < -20 °C
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

Alkylglucosid (68515-73-1)

LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 423 (Akute orale Toxizität - Methode der akuten toxischen Klasse), Richtlinie: EU-Methode B.1 tris (Methode der akuten oralen Toxizität - Methode der akuten toxischen Klasse)
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Richtlinie: OECD-Richtlinie 402 (Akute dermale Toxizität)

Trilon(R) M (164462-16-2)

LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: EU-Methode B.1 (Akute Toxizität (oral))
--------------------	--

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Trilon(R) M (164462-16-2)	
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Leitlinie 402 (Akute dermale Toxizität)
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	> 4,25 mg/l Quelle: ECHA
Natriumhydroxid (1310-73-2)	
LD50 (oral, Ratte)	140 – 340 mg/kg Quelle: ECHA
LD50 (dermal, Kaninchen)	1350 mg/kg Quelle: HSDB
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
LD50 (oral, Ratte)	5660 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen)	2764 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD-Richtlinie 402 (akute dermale Toxizität), 95% CL: 2090 - 3645
Citronensäure (77-92-9)	
LD50 (oral, Ratte)	3000 mg/kg Quelle: OECD Screening Information Data Set
LD50 oral	5400 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Richtlinie: OECD-Richtlinie 401 (Akute orale Toxizität), 95% CL: 4500 - 6400
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Leitlinie 402 (Akute dermale Toxizität)
Natriumchlorid (7647-14-5)	
LD50 (oral, Ratte)	3000 mg/kg Quelle: International Uniform Chemical Information Database
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 10000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	> 10,5 mg/l Quelle: Unternehmenslösung von Thomson Micromedex
Cyclopentasiloxan (541-02-6)	
LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Richtlinie: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
LC50 inhalativ - Ratte	8,67 mg/l air Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Richtlinie: EPA OTS 798.1150 (Acute Inhalation Toxicity), 95% CL: 7,3 - 10,32
Cyclohexasiloxan (540-97-6)	
LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 423 (Acute Oralotoxicity - Acute Toxic Class Method)
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Dipropylenglykol-Methyl-Ether (34590-94-8)	
LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/l Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 401 (Akute orale Toxizität)
LD50 (dermal, Ratte)	> 19020 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Leitlinie 402 (Akute dermale Toxizität)
LD50 (dermal, Kaninchen)	9510 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD-Richtlinie 402 (Akute dermale Toxizität)
LC50 inhalativ - Ratte	> 3000 mg/m³ Quelle: ECHA
Essigsäure (64-19-7)	
LD50 (oral, Ratte)	3310 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Essigsäure (64-19-7)	
LD50 oral	4960 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus
LD50 (dermal, Kaninchen)	1060 mg/kg Quelle: HSDB, NITE
LD50 dermal	1060 mg/kg
LC50 inhalativ - Ratte (Dampf)	> 40 mg/l Quelle: ECHA-registrierte Stoffe
Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (5392-40-5)	
LD50 (oral, Ratte)	≈ 6800 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte
LD50 oral	4960 mg/kg
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte
LD50 (dermal, Kaninchen)	2250 mg/kg
LD50 dermal	2250 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Natriumhydroxid (1310-73-2)	
pH-Wert	1,5 Quelle: HSDB
Natriumchlorid (7647-14-5)	
pH-Wert	6,7 Quelle: The Chemical Database, Fachbereich Chemie der Universität Akron
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden.
Natriumhydroxid (1310-73-2)	
pH-Wert	1,5 Quelle: HSDB
Natriumchlorid (7647-14-5)	
pH-Wert	6,7 Quelle: The Chemical Database, Fachbereich Chemie der Universität Akron
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Trilon(R) M (164462-16-2)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier, männlich, 2 Jahre)	262,2 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Geschlecht des Tiers: männlich, Leitlinie: OECD-Leitlinie 453 (Kombinierte Studien zur chronischen Toxizität/Karzinogenität), Bemerkungen zu den Ergebnissen: Sonstiges: Effektyp: Karzinogenität (migrierte Informationen)
NOAEL (chronisch, oral, Tier, weiblich, 2 Jahre)	333,9 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Geschlecht des Tiers: weiblich, Leitlinie: OECD-Leitlinie 453 (Kombinierte Studien zur chronischen Toxizität/Karzinogenität), Bemerkungen zu den Ergebnissen: Sonstiges: Effektyp: Karzinogenität (migrierte Informationen)
Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (5392-40-5)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier, männlich, 2 Jahre)	60 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: männlich, Leitlinie: OECD-Leitlinie 453 (Kombinierte Studien zur chronischen Toxizität / Karzinogenität), Anmerkungen zu den Ergebnissen: Sonstiges: Wirkungsart: Toxizität (migrierte Informationen)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
NOAEL (Tier, männlich, F0/P)	> 452 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: männlich, Leitlinie: andere:
NOAEL (Tier, weiblich, F0/P)	> 470 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich, Leitlinie: andere:
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Alkylglucosid (68515-73-1)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: EU-Methode B.26 (subchronischer oraler Toxizitätstest: 90-tägige orale Toxizitätsstudie mit wiederholter Gabe bei Nagetieren)
------------------------------	--

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	250 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Leitlinie 408 (90-tägige orale Toxizität bei Nagetieren bei wiederholter Gabe), Leitlinie: EU-Methode B.26 (subchronischer oraler Toxizitätstest: 90-tägige orale Toxizitätsstudie bei wiederholter Gabe bei Nagetieren), Leitlinie: EPA OPPTS 870.3100 (90-tägige orale Toxizität bei Nagetieren)
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	< 200 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: andere:, Leitlinie: OECD-Leitlinie 411 (Subchronische dermale Toxizität: 90-Tage-Studie)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Citronensäure (77-92-9)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	8000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	4000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte

Cyclopentasiloxan (541-02-6)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	≈ 1000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	≥ 1600 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD Leitlinie 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)

Cyclohexasiloxan (540-97-6)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich, Leitlinie: OECD Leitlinie 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
------------------------------	---

Dipropylenglykol-Methyl-Ether (34590-94-8)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: Sonstiges: KANPOGYO Nr. 700, YAKUHATSU Nr. 1039.61 und KIKYKU Nr. 1014.
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	2850 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD-Richtlinie 411 (subchronische dermale Toxizität: 90-Tage-Studie)

Essigsäure (64-19-7)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	290 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: männlich
------------------------------	---

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadien (5392-40-5)

LOAEC (inhalativ, Ratte, Gase, 90 Tage)	68 ppm Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Leitlinie 453 (Kombinierte Studien zur chronischen Toxizität / Karzinogenität)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Gase, 90 Tage)	34 ppm Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich
NOAEL (subchronisch, oral, Tier, männlich, 90 Tage)	60 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: männlich, Leitlinie: OECD-Leitlinie 453 (Kombinierte Studien zur chronischen Toxizität / Karzinogenität)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Trilon(R) M (164462-16-2)

Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
-------------------------	-----------------

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
Viskosität, kinematisch	6,794 mm ² /s
Natriumchlorid (7647-14-5)	
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
Cyclopentasiloxan (541-02-6)	
Viskosität, kinematisch	3,7 mm ² /s Temp.: 'sonstige:25.0°C' Parameter: 'kinematische Viskosität (in mm ² /s)'
Cyclohexasiloxan (540-97-6)	
Viskosität, kinematisch	5,6 mm ² /s Temp.: '20°C' Parameter: 'kinematische Viskosität (in mm ² /s)'
Essigsäure (64-19-7)	
Viskosität, kinematisch	1,015 mm ² /s

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) :Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Alkylglucosid (68515-73-1)	
LC50 - Fisch [1]	100,81 mg/l Testorganismen (Arten): Danio rerio (früherer Name: Brachydanio rerio)
LC50 - Fisch [2]	170 mg/l Testorganismen (Arten): Danio rerio (früherer Name: Brachydanio rerio)
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l Testorganismen (Arten): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	27,22 mg/l Testorganismen (Arten): Desmodesmus subspicatus (früherer Name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Alge [2]	37 mg/l Testorganismen (Arten): Desmodesmus subspicatus (früherer Name: Scenedesmus subspicatus)

Trilon(R) M (164462-16-2)

LC50 - Fisch [1]	> 110 mg/l Testorganismen (Art): Danio rerio (früherer Name: Brachydanio rerio)
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l Testorganismen (Art): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	> 100 mg/l Testorganismen (Art): Desmodesmus subspicatus (früherer Name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 96h - Alge [1]	> 0,63 mg/l Quelle: ECHA
LOEC (chronisch)	> 100 mg/l Testorganismen (Arten): Daphnia magna Dauer: '21 d'
NOEC (chronisch)	≥ 100 mg/l Testorganismen (Arten): Daphnia magna Dauer: '21 d'
NOEC chronisch Fische	100 mg/l Testorganismen (Art): Oncorhynchus mykiss (früherer Name: Salmo gairdneri) Dauer: '28 d'

Natriumhydroxid (1310-73-2)

LC50 - Fisch [1]	125 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	40,4 mg/l Testorganismen (Arten): Ceriodaphnia sp.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)

LC50 - Fisch [1]	1300 mg/l Testorganismen (Arten): Lepomis Macrochirus
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l Testorganismen (Arten): Lepomis Macrochirus

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
EC50 96h - Alge [1]	> 100 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (früherer Name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)
Citronensäure (77-92-9)	
LC50 - Fisch [1]	48 mg/l Quelle: ECOTOX
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 50 mg/l Testorganismen (Arten): andere Wasserkrebse:
Natriumchlorid (7647-14-5)	
LC50 - Fisch [1]	5840 mg/l Testorganismen (Art): <i>Lepomis macrochirus</i>
EC50 72h - Alge [1]	0,0269 mg/l
LOEC (chronisch)	441 mg/l Testorganismen (Art): <i>Daphnia pulex</i> Dauer: '21 d'
NOEC (chronisch)	314 mg/l Testorganismen (Art): <i>Daphnia pulex</i> Dauer: '21 d'
Cyclopentasiloxan (541-02-6)	
LC50 - Fisch [1]	> 16 µg/l Testorganismen (Art): <i>Oncorhynchus mykiss</i> (früherer Name: <i>Salmo gairdneri</i>)
EC50 - Krebstiere [1]	> 2,9 µg/l Testorganismen (Art): <i>Daphnia magna</i>
Cyclohexasiloxan (540-97-6)	
LC50 - Fisch [1]	0,028 mg/l Quelle: Quantitative Struktur-Aktivitäts-Beziehung
EC50 96h - Alge [1]	0,033 mg/l Quelle: Quantitative Struktur-Aktivitäts-Beziehung
Dipropylenglykol-Methyl-Ether (34590-94-8)	
LC50 - Fisch [1]	> 1000 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Poecilia reticulata</i>
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	1930 mg/l Testorganismen (Arten): andere aquatische Krustentiere: <i>Acartia tonsa</i>
EC50 72h - Alge [1]	> 969 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (frühere Namen: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 96h - Alge [1]	> 969 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (frühere Namen: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
LOEC (chronisch)	0,5 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Daphnia magna</i> Dauer: '22 d '
NOEC (chronisch)	≥ 0,5 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Daphnia magna</i> Dauer: '22 d '
Essigsäure (64-19-7)	
LC50 - Fisch [1]	> 1000 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Oncorhynchus mykiss</i> (früherer Name: <i>Salmo gairdneri</i>)
LC50 - Fisch [2]	> 300,82 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Oncorhynchus mykiss</i> (früherer Name: <i>Salmo gairdneri</i>)
EC50 - Krebstiere [1]	> 1000 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Daphnia magna</i>
EC50 - Krebstiere [2]	> 300,82 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	> 1000 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Skeletonema costatum</i>
EC50 72h - Alge [2]	> 300,82 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Skeletonema costatum</i>
Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (5392-40-5)	
LC50 - Fisch [1]	6,78 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Leuciscus idus</i>
EC50 - Krebstiere [1]	6,8 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	103,8 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (früherer Name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

HALO - Hydrophobic Shampoo	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Alkylglucosid (68515-73-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Trilon(R) M (164462-16-2)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Natriumhydroxid (1310-73-2)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Citronensäure (77-92-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Natriumchlorid (7647-14-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Cyclopentasiloxan (541-02-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Cyclohexasiloxan (540-97-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Dipropylenglykol-Methyl-Ether (34590-94-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Essigsäure (64-19-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (5392-40-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Trilon(R) M (164462-16-2)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-4 Quelle: ECHA
Natriumhydroxid (1310-73-2)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-3,88 Quelle: SRC
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,56
Citronensäure (77-92-9)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,7 Quelle: ICSC
Natriumchlorid (7647-14-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,46 Quelle: Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Cyclopentasiloxan (541-02-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5,2 Quelle: Unternehmenslösung von Thomson Micromedex
---	---

Cyclohexasiloxan (540-97-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	6,33 Quelle: Nationalbibliothek für Medizin
---	---

Essigsäure (64-19-7)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,17 Quelle: HSDB, ChemIDplus
---	--------------------------------

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (5392-40-5)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,45
---	------

12.4. Mobilität im Boden

Alkylglucosid (68515-73-1)

Mobilität im Boden	0,2624 Quelle: EPISUITE
--------------------	-------------------------

Cyclopentasiloxan (541-02-6)

Mobilität im Boden	16000 Quelle: HSDB
--------------------	--------------------

Cyclohexasiloxan (540-97-6)

Mobilität im Boden	79000 Quelle: HSDB
--------------------	--------------------

Essigsäure (64-19-7)

Mobilität im Boden	1,153 Quelle: ECHA
--------------------	--------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente

Cyclopentasiloxan (541-02-6)	Dieser Stoff erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Dieser Stoff erfüllt die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
------------------------------	---

Cyclohexasiloxan (540-97-6)	Dieser Stoff erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Dieser Stoff erfüllt die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
-----------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- | | |
|--|--|
| Regionale Abfallverordnung | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung | : Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Zusätzliche Hinweise | : Leere Behälter nicht wiederverwenden. |
| Ökologische Angaben zu Abfällen | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Umweltgefährlich: Ja
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschiffstransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

Binnenschiffstransport

Nicht anwendbar

Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(a)	Essigsäure	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -Kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	HALO - Hydrophobic Shampoo ; Alkylglucosid ; Natriumhydroxid ; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutyl ether; Butyldiglykol ; Dipropylenglykol-Methyl-Ether ; Essigsäure ; Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	HALO - Hydrophobic Shampoo ; Natriumhydroxid	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1
40.	Essigsäure	Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.
55.	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutyl ether; Butyldiglykol	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (DEGBE)
70.	Cyclopentasiloxan	Octamethylcyclotetrasiloxan (D4); Decamethylcyclopentasiloxan (D5); Dodecamethylcyclohexasiloxan (D6)

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind, in Konzentrationen $\geq 0,1\%$ oder SCL: Dekamethylcyclopentasiloxan (EC 208-764-9, CAS 541-02-6), Dodekamethylcyclohexasiloxan (EC 208-762-8, CAS 540-97-6)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind $< 0,1\%$ oder SCL.

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung (EG) des Rates über die Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck

Enthält keine Stoffe, die in der VERORDNUNG DES RATES (EG) zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt sind.

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

VOC Verordnung (ChemVOCFarbV) :

Beschäftigungsbeschränkungen

: Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

: WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

: Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Luftrransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistent, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Abkürzungen und Akronyme:	
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokriner Disruptor

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

HALO - Hydrophobic Shampoo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.